



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0254/2022		Datum: 28.04.2022	
Dezernat 2			
Verfasser:	70-EB "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	Az.:	
Betreff: Ausschreibung zur Entsorgung von Problemabfällen			
Gremienweg:			
22.06.2022	Werkausschuss "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung, die Entsorgung der an der Schadstoffsammelstelle angenommenen Problem- und Sonderabfälle, sowie die mobile Sammlung in den Stadtteilen auszuschreiben. Es ergeht der Auftrag, das entsprechende Vergabeverfahren mit der Zentralen Vergabestelle abzustimmen, durchzuführen und den Auftrag in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt nach Abschluss des Verfahrens zu vergeben.

Begründung:

Der bisherige Vertrag zur Entsorgung der auf der Schadstoffsammelstelle angenommenen Problem- und Sonderabfälle läuft zum 31.12.2022 aus und ist neu auszuschreiben.

Die Ausschreibung beinhaltet die Entsorgung der insgesamt der Entsorgungspflicht der Stadt Koblenz, im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG), unterliegenden gefährlichen Abfälle und Problemabfälle aus Haushaltungen.

Jährlich werden rund 124 t Sonderabfälle über die Schadstoffsammelstelle und die mobilen Sammlungen entsorgt.

Die auszuschreibende Leistung umfasst - ohne Abgabe einer Mengengarantie - die den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Entsorgung der anfallenden Schadstoffe (mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien sowie Haushaltsfett und -öl, soweit die Annahme auf der Schadstoffsammelstelle erfolgt); hierzu gehören insbesondere auch

- die Gefäßgestaltung
- die Abholung einschließlich Ladevorgänge
- der Transport einschließlich Ladevorgänge
- die Entsorgung
- und sonstige zur Aufgabenerfüllung erforderliche Leistungen, wie z. B.: die Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens
- die Erstellung bzw. Bereitstellung der Entsorgungs- und Sammelentsorgungsnachweise.

Die Ausschreibung wird auch die 28 mobilen Sammlungen von Problemabfällen in den Stadtteilen, sowie der dazu notwendigen Tätigkeiten (Einsammeln, Erfassen, Klassifizieren, Sortieren, ggf. Vorbehandeln, Verpacken - einschließlich Gefäßgestaltung - Deklarieren, Transportieren ggf. Zwischenlagern und ordnungsgemäße Entsorgung) umfassen.

Der Auftrag soll für 2 Jahre vergeben werden. Das Auftragsvolumen wird auf rund 115.500 € inkl. USt. pro Jahr geschätzt, insgesamt also auf rd. 231.000 € inkl. USt.

Mittel werden im Wirtschaftsplan des EB 70 in ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt.

Anlage/n:

Historie:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine, da keine neue oder zusätzliche Maßnahme